



## Warum eine Europakonferenz auf der Ranum Efterskole College?



*REC nimmt einen bedeutenden Platz in der kleinen Gemeinde ein, da die Schule sich mit ihren 450 Schüler/innen und mehr als 50 Angestellten allmählich über ein großes Gebiet erstreckt.*

© Ranum Efterskole

In den vorhergehenden Newslettern haben wir den Volkshochschul- und Nachschulbegriff erörtert, und in diesem Newsletter vertiefen wir das Ziel, die Konferenz auf Ranum Efterskole College (REC) durchzuführen.

Wir pflegen das Miteinander, indem wir u. a. über Grenzen, Kultur, Geschlecht und Herkunft hinweg zusammenarbeiten.

Gemeinsamkeit ist das A und O bei den vielen Aktivitäten und Aufgaben wie z. B.

- sein Essen selbst am Büfett zu holen und das Geschirr auf den Abräum-Rollwagen zu stellen, wenn man gegessen hat,
- sein Bett selbst zu machen,
- dazu beizutragen, dass ALLE ein gutes Erlebnis bekommen.

Wenn die Idee, an einer Konferenz in einem Internat teilzunehmen, ein wenig erschreckt, können wir euch damit beruhigen, dass die Einrichtungen, obwohl nicht ganz im Einklang mit einem mondänen Konfe-

renzhotel in einer Großstadt, völlig dem Standard entsprechen, den wir anbieten möchten.

Es gibt sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer, und solltet Ihr mehr als zwei Personen sein, die gerne zusammenwohnen möchten, können wir dies auch regeln. Vielleicht ist es spannend, sich überraschen zu lassen, indem man ein Zimmer mit einer oder mehreren Personen, die man vorher nicht gekannt hat, zu teilen – das ist auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu pflegen.

Es gibt Toiletten und Bäder im Anschluss zu den meisten Zimmern, und keiner muss Schlange stehen, um ins Badezimmer zu kommen.

Es gibt keinen Aufzug; aber es gibt einen Lift, so dass auch Teilnehmer/innen, die einen Rollstuhl oder Rollator benötigen, teilnehmen können.

Die Schule befindet sich in einem Gebiet mit einem kurzen Abstand zu einem See, zum Meer und zu Bademöglichkeiten, so dass es jeden Morgen die Möglichkeit für einen raschen Morgenlauf oder ein frisches Eintauchen in den Limfjord gibt.

# Fokus auf die 17 SDGs (Weltziele) der Vereinten Nationen

Die Inspirationsquellen zur Konferenz sind die Weltziele (SDGs) der Vereinten Nationen, und die Ideen der dänischen Volkshochschule beinhalten sehr viele Themen der Konferenz „Togetherness, Inspiration and Sustainability“.

Wir haben das große Glück, dass die ehemalige EU-Kommissarin für Klimaschutz, Connie Hedegaard, am 31. Juli einen Vortrag über Klima und Nachhaltigkeit halten wird. Connie Hedegaard arbeitet immer noch aktiv mit dem Thema Klima und das sowohl international als auch national. Auf der Konferenz wird sie darauf eingehen, wie und was es braucht, um die ehrgeizigen SDGs der Vereinten Nationen zu erreichen.

Das Ziel der Konferenzorganisatoren ist, die Teilnehmer/innen zu nachhaltigen Initiativen in ihren Heimatländern zu inspirieren. Wir brauchen Taten; deshalb werden wir in den anschließenden Gruppendiskussionen einige konkrete Bereiche finden, in denen wir als Individuen, aber auch gemeinsam handeln können – zum Beispiel:

- Wie können wir den "grünen Übergang" in konkrete Maßnahmen umsetzen?
- Wie können wir das Verhalten beim Einkaufen ändern, Lebensmittelabfälle vermeiden, den Plas-



tikverbrauch minimieren, uns alternativ treffen usw.?

- Wie können wir immer mehr recyceln und damit mehr Arbeitsplätze schaffen?
- Wie können wir die Gleichstellung der Geschlechter fördern?

Wir werden versuchen, so viele der UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung wie möglich aus einer praktischen Perspektive zu berühren. Wir werden dies auch in den Aktivitäten tun, die auf der Konferenz angeboten werden. Sie werden in einem späteren Newsletter beschrieben werden.

Die Volkshochschulidee bietet die Möglichkeit, auf unterschiedliche Weise zusammen-

zuarbeiten und neue Erkenntnisse zu gewinnen. In der Praxis können wir ein Projekt zum Thema "Meereslebewesen" (Ziel 14) erleben – die Schüler züchten Korallen. Wir werden erfahren, wie wir Abfälle sortieren, und wie wir bei der Essenzzubereitung auf lokale Produkte setzen können. Vieles mehr über das "Leben an Land" (Ziel 15) wird uns nahe gebracht.

Freut euch auf einen inspirierenden Vortrag von Connie Hedegaard und auch auf die nachfolgenden spannenden Diskussionen und Aktivitäten!

## Der Baum des Lebens – das Symbol des Zusammenhaltes und der Weisheit

Der stilisierte Baum in der rechten Seite ist Yggdrasil – der Baum des Lebens oder die Weltenesche/der Weltenbaum. Wegen der Symbolik ist er das Logo des REC, und wir freuen uns darüber, die Erlaubnis bekommen zu haben, es in unser Logo einzufügen.

Yggdrasil ist in der nordischen Mythologie bekannt, aber der Baum ist auch in anderen Kulturen bekannt, eventuell ist er mit anderen Mythen verknüpft. Yggdrasil steht in der Mitte der Welt. Der Baum ist immer grün, seine Krone reicht ganz hinauf in den Himmel, und seine Wurzeln ziehen Nahrung von Quellen der drei verschiedenen Unterwelten.

In Asgard, wo die Götter sich aufhalten, wohnt Urd, der alles über das Schicksal der Menschen weiß, und der über Gut und Böses bestimmt. Urds Quelle ist heilig – hier versammeln sich die Götter zur Beratschlagung auf dem Thing. Das Wasser wird dazu benötigt, die Krone Yggdrasils ewig grün zu halten, und der Tau, der von der Krone des Baumes trieft, erhält die Pflanzen um den Baum herum frisch und grün.

In der Welt der Menschen gibt es den Brunnen Mimers aus welchem wir Weisheit und Klugheit bekommen, während die letzte Quelle eine Verbindung mit dem Totenreich hat.

Es ist wichtig, dass der Baum bewässert wird und dass dem Baum Beratschlagung und Wissen zugeführt wird, so dass er ewig grün und lebenskräftig bleibt; alternativ wird er verdorren und sterben – dann kommt Ragnarök und der Baum wird zerstört.

Wir wünschen, dass die internationale Gemeinschaft ISGF frisch und lebensstüchtig erhalten bleibt, indem wir uns versammeln und eine Konferenz in diesem Sinne als roten Faden durch den gesamten Aufenthalt in Ranum durchführen, indem wir Wissen und Weisheit teilen.

